

Informationsveranstaltung Direktion Planung und Verkehr

Präsentation vom 12. Mai 2022
Aula, Oberstufenzentrum Köniz

Christian Burren, **Gemeinderat Planung und Verkehr**
Stephan Felber, Erika Heiniger, Jonas Spiegel, Christoph
Kupper, **Planungsabteilung**
Daniel Matti, Christoph Mathys **Abteilung Verkehr und
Unterhalt**

Themenübersicht

Begrüssung / Einführung

Christian Burren

Infos Verkehr und Unterhalt

Daniel Matti

Christoph Mathys

Infos Planungsabteilung

Stephan Felber,
Erika Heiniger,
Jonas Spiegel,
Christoph Kupper

Diskussion/ Fragen / Varia

Christian Burren

Ausklang: Apéro und Gedankenaustausch

Fragen aus den Ortsvereinen

- Stand direkte Zufahrt ab Bauhauskreisel ins Gewerbegebiet Rehhag.
- Ab wann steht der Gemeinschaftsraum im Weiler Ried der Bevölkerung zur Verfügung? Wo wird er eingerichtet?

Antworten: Direktionsvorsteher DPV

- Stand Sanierung Freiburgstrasse. Wann beginnen die Bauarbeiten?
- ÖV-Anbindung Papillon – Wie wird mit zunehmender Wohnbevölkerung die Kapazität des ÖVs gewährleistet? Was ist mittel- und langfristig geplant?

Antworten: AVU

- Stand Planung Juch/Hallmatt allgemein.
- Stand Projektarbeiten Fussgänger-Anbindung Polizeizentrum an Station Niederwangen.

Antworten: PLAK

Abteilung Verkehr und Unterhalt

Daniel Matti, Leiter Abteilung Verkehr und Unterhalt

- Fragen OV/PAR
- Wabern, Seftigenstrasse, Projektstand
- Fuss- und Radweg Wabern entlang der S-Bahn, Bilder
- Ausblick Investitionen

Christoph Mathys, Leiter Realisierung Strasseninfrastruktur

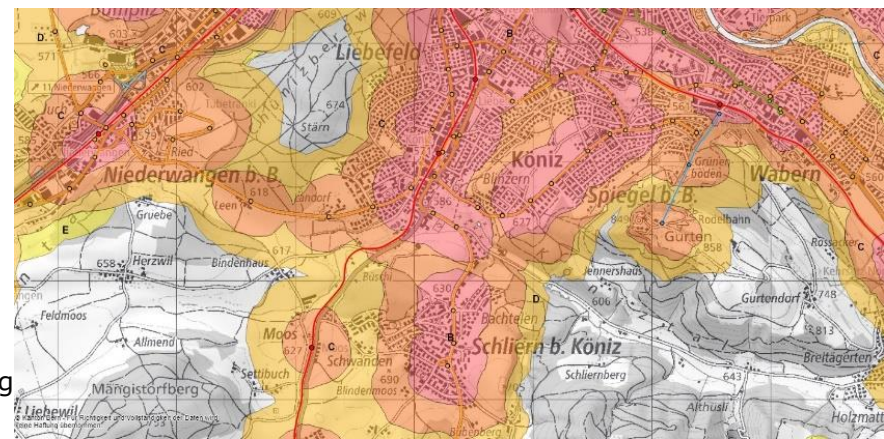
- Hindernisfreie Haltestellen auf Gemeindestrassen
- Strassenwerterhalt 2022

Fragen OV/PAR

- Stand Sanierung Freiburgstrasse:
 - Bau/Inbetriebnahme ab 2025 (Hohliebi-Oberwangen)
- ÖV-Erschliessung Ried-Papillon:
 - Planungsinstrument: vierjähriges Angebotskonzept
 - Bei den L22/29 sind Reserven über die Gefässgrösse vorhanden

Buserschliessung L22/29

- Anliegen aus Mösli/Buchsee: Verbesserung Umsteige-beziehung zum Bhf Bern (S6)
- Rahmenbedingung L22/L29: Tangente über 4 S-Bahn-Linien mit 5 S-Bahn-Haltestellen (Brünnen, Niederwangen, Köniz, Liebefeld, Wabern)
- Ausgangslage Quartier: ÖV-Gütekategorie B/C, Umstieg nach Bern via S6 (30') und L17 (7-10'-Takt).
- Massnahmen: intensive Briefwechsel und Gespräche, kl./mögl. Optimierungen sind bereits erfolgt, Köniz/Bernmobil haben keinen Handlungsspielraum mehr ohne massive Investitionen in Zusatzkurse/-fahrzeuge.
- Entscheide: Anschluss-Priorität für Niederwangen (nur S-Bahn direkt nach Bern mit ~30')



Wabern, Seftigenstrasse, Projektstand

- Teilprojekte SEFT1 (Tramlinienverlängerung), ÖV-Knoten Kleinwabern (Verbindung S-Bahn-Haltestelle), SEFT2 (Sanierung Ortsdurchfahrt Wabern), SEFT 3 (Sanierung Wabern-Bern)
- Plangenehmigungsverfahren (PGV) beim Bundesamt für Verkehr (BAV) am 18. März 2022 eingereicht
- Aufgrund von Zusatzfragen rund um das Dossier wird die öffentliche Auflage nicht vor den Sommerferien stattfinden.



Aktuelle Infos: www.seftigenstrasse.be

Fuss- und Radweg Wabern entlang der S-Bahn



Termine
Baustelleneinrichtung
Bauarbeiten Unterführung Dorfstrassenbrücke
Bauarbeiten entlang der S-Bahn
Fertigstellungsarbeiten

ab 24. Januar 2022
31. Januar bis Juli 2022
Februar bis Ende 2022
bis Frühling 2023



Hindernisfreie Haltestellen auf Gemeindestrassen

- Linien 22, 29, 17:
 - Stand Sommer 2022: Von 52 Haltekanten sind 30 Ende 2022 umgebaut
 - Aktuell werden die Haltestellen Camping Eichholz und Weyergut umgebaut
- Linie 10
 - Anpassungen der Haltestellen im Rahmen der Umstellung auf Elektro-Doppelgelenkbus ab 2025
- Linie 19/16
 - Haltestelle Hohliebe in Planung
 - Endhaltestelle Blinzern, Baugesuch und Kredit bewilligt, Warten auf Stadt Bern/Baubewilligung Elfenau
 - Restliche: Gesamtsanierung Spiegel-Bellevuestrasse

Strassenwerterhalt 2022

Belagssanierung auf folgenden Strassenabschnitten:

- Maienweg, Liebefeld
- Sportweg (Seite Maienweg), Liebefeld
- Schlaufe Kleinwabern (Seftigenstrasse), Wabern (Beim Migros)
- Verbindungsweg Haltenstrasse - Muhlernstrasse, Oberscherli beim Spielplatz
- Landorfstrasse ab Hst. Landorf, Köniz
- Landorfstrasse Höhe Ried, Niederwangen
- Schorrgasse, Thörishaus
- Diverse Kleinmassnahmen

Ausblick AVU

- Uferweg ab Eichholz aareaufwärts
- Fuss-/Radweg Wabern/Kleinwabern entlang S-Bahn
- Fuss-/Radverbindung Muhlern-/Stapfenstrasse
- Detailerschliessung Juch (inkl. Fussverbindung Bahnhof)
- Fuss-/Radverbindung Papillonallee/Freiburgstrasse
- Umsetzungsmassnahmen Pilotversuch Niederscherli

Diverse Kleinvorhaben Dritter:

- Signalisierung (Wegweisung) zum Bikepark Oberried

Ausblick AVU

Kantonsvorhaben auf Gemeindegebiet:

- Sanierung Freiburgstrasse (etappiert, Hohliebi bis Wangenbrüggli und Erle bis Ortsanfang Thörishaus: Auflage 2022, Ausführung ab 2024)
- Fuss- und Veloweg Schliern-Schlatt
- Könizstrasse, Abschnitt Waldeggstrasse/Neuhausplatz

Vorhaben in Planung:

- Hess-Strasse und Wabersackerstrasse (ab 2025)
- Spiegelstrasse (ab 2027)
- Arealerschliessungen (Zentrum Köniz Nord, Niederwangen Zentrum, ...)
- ...

Planungsabteilung (PLAK)

Stephan Felber Leiter Planungsabteilung

- *Ortsplanungsrevision / BMBV / Überblick Planungsgeschäfte*

Erika Heiniger Projektleiterin Raumplanung

- *Rolle PLAK bei drei konkreten Planungsvorhaben*

Jonas Spiegel Projektleiter Raumplanung

- *Raumbeobachtung: Daten im Jahresbericht/Wohnstrategie*

Christoph Kupper Projektleiter Raumplanung

- *Wohnstrategie: Leitsätze und Handlungsfelder*

Ortsplanungsrevision (Volksabstimmung 9.18)

Dokumente zur OPR:
www.koeniz.ch/opr
oder Geoportal

2017 - **340** Einsprachen gegen OPR
 2020 - **13** Beschwerden zur OPR-Genehm.
 2022 - 3 Entscheide Rechtsamt / 12 offen
 2017 - **127** Stellungnahmen Mehrwert
 2021 - **5** Beschwerden zur Verfügung MW
 2022 - 1 Rückzug / 4 offen (kein Entscheid)

Seit 1. September 2021 in Kraft (mit Ausnahmen – grau & rot)

Baugesetz 721.0

Art. 10*
Landschaftsschutzgebiete L1

- Die im Schutzplan bezeichneten Landschaftsschutzgebiete L1 bezwecken die ungeschmälerte Erhaltung, Freihaltung und Aufwertung von besonders wertvollen naturnahen Lebensräumen für einheimische Tier- und Pflanzenarten.
- Mit Ausnahme von Massnahmen zur Aufwertung der Lebensräume und Landschaft sind Bauten und Anlagen nicht zulässig.
- Tätigkeiten und Nutzungen, welche den Schutzzweck gefährden oder beeinträchtigen, sind untersagt.

Art. 11
Landschaftsschutzgebiete BLN L2

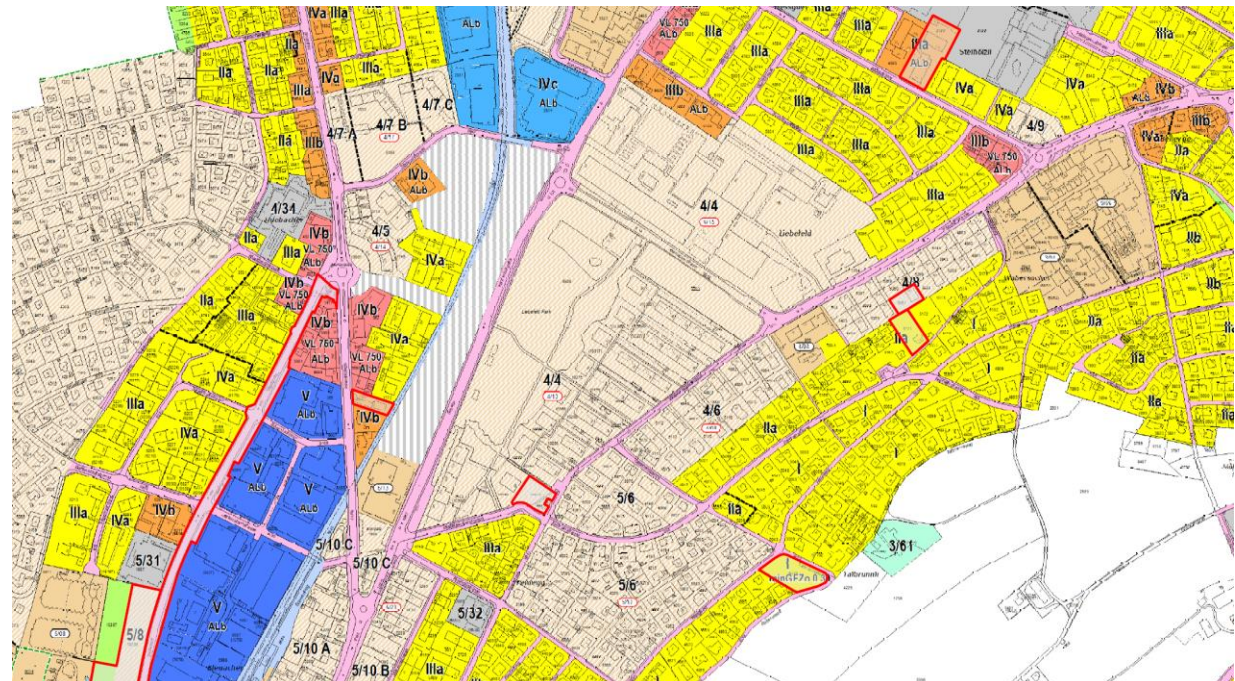
- Das im Schutzplan bezeichnete Landschaftsschutzgebiet BLN L2 bezweckt die Erhaltung, Aufwertung und Entwicklung von Flächen im Perimeter des BLN-Objekts 1320 «Schwarzenburgerland mit Sense- und Schwarzwasserschlucht».
- Baugesuchen für Bauten und Anlagen im Landschaftsschutzgebiet BLN L2 ist ein Fachbericht beizulegen, der sich zur Erfüllung der Schutzziele vom BLN-Objekt 1320 «Schwarzenburgerland mit Sense- und Schwarzwasserschlucht» äussert.
- Tätigkeiten und Nutzungen, welche die Schutzziele des BLN-Objekts 1320 «Schwarzenburgerland mit Sense- und Schwarzwasserschlucht» gefährden oder unverhältnismässig beeinträchtigen, sind untersagt.

Art. 12
Landschaftsschutzgebiete mit Bauverbot L3

- Die im Schutzplan bezeichneten Landschaftsschutzgebiete mit Bauverbot L3 bezwecken die Freihaltung von besonders empfindlichen und exponierten Lagen und von Gebieten von hoher landschaftsästhetischer Bedeutung und die Bewahrung des Landschaftsbildes.
- Mit Ausnahme von Massnahmen zur Aufwertung der Lebensräume und Landschaft sind Bauten und Anlagen nicht zulässig.
- Tätigkeiten und Nutzungen, welche den Schutzzweck gefährden oder beeinträchtigen, sind untersagt.

* Gegen diese Bestimmung ist eine Beschwerde hängig. Sie ist deshalb noch nicht in Kraft.

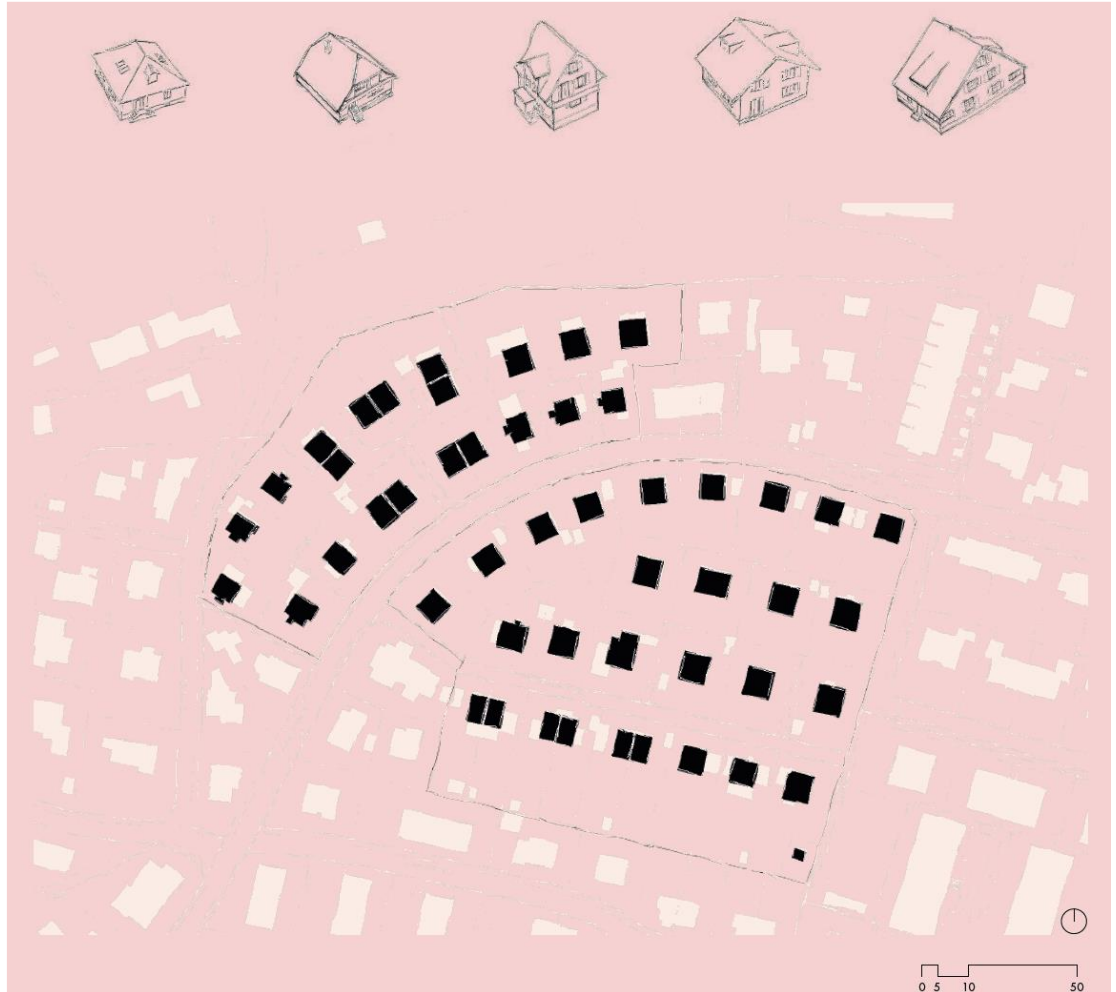
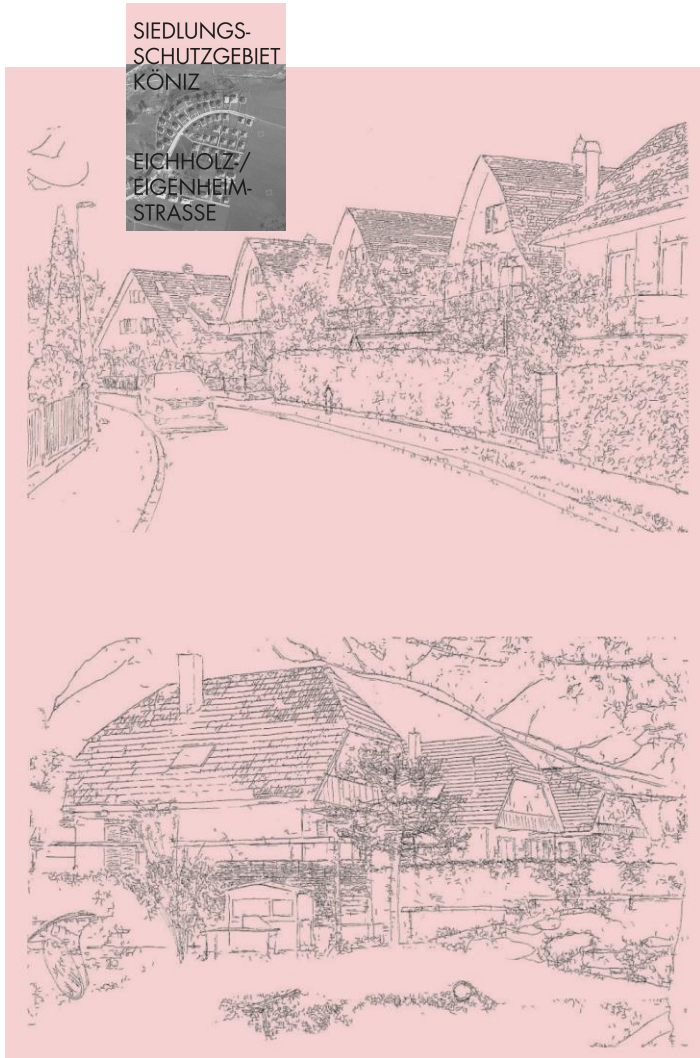
11



Siedlungsschutzgebiete (UeOs in ZPPs – BMBV & Inhalt)



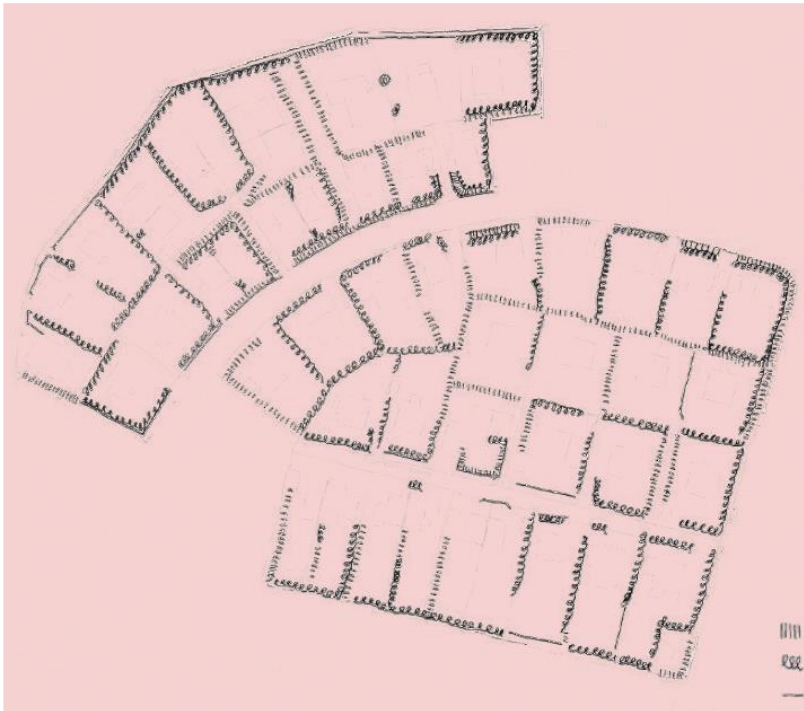
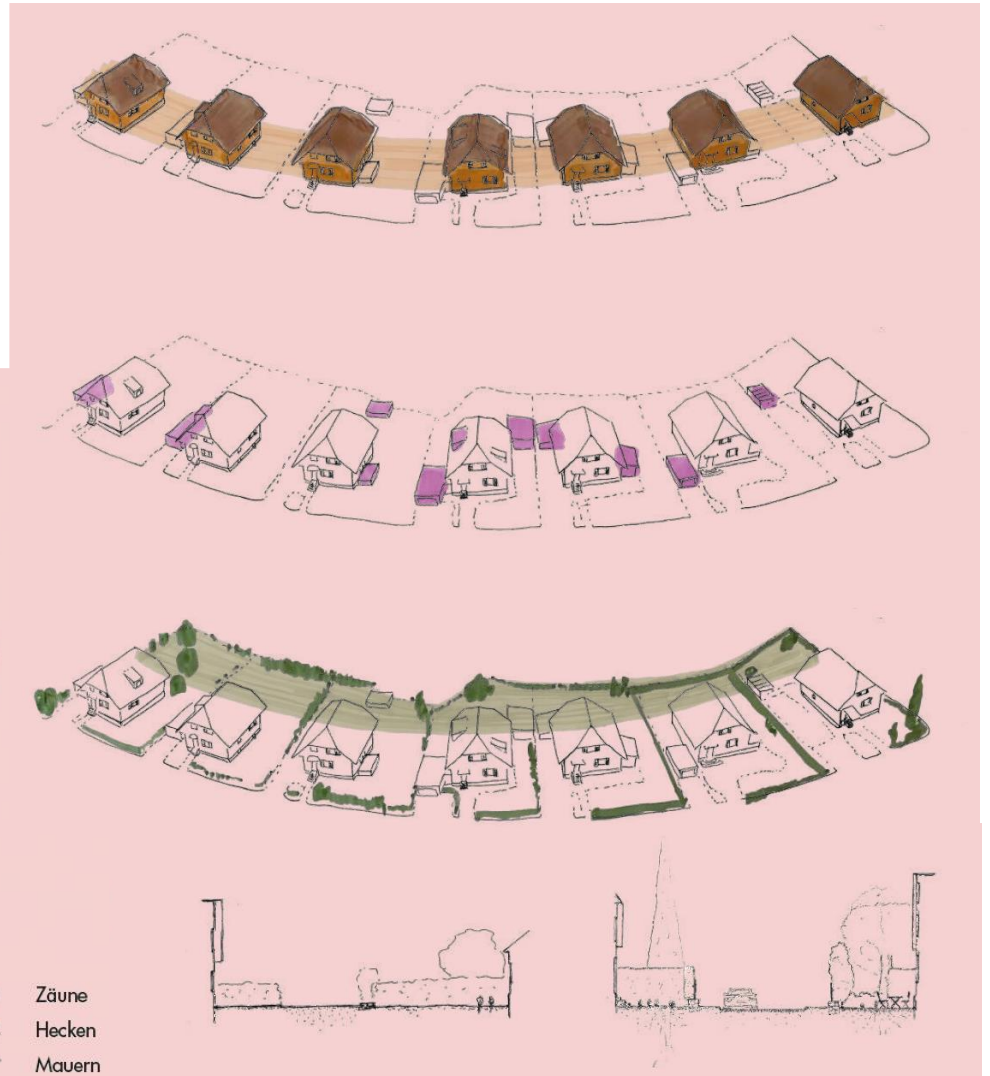
- ZPP Nr. 2/1 SG Eichholzstrasse/Eigenheimstrasse
- ZPP Nr. 3/1 SG Föhrenweg/Kiefernweg
- ZPP Nr. 3/2 SG Jurablickstrasse West
- ZPP Nr. 3/3 SG Jurablickstrasse Mitte
- ZPP Nr. 4/6 SG Wabersackerstrasse
- ZPP Nr. 4/8 SG Wabersackerstrasse Ost
- ZPP Nr. 5/5 SG Gartenstadt
- ZPP Nr. 5/6 SG Feldrain



cba + extra

SIEDLUNGSSCHUTZGEBIET
KÖNIZ

EICHHOLZ-/
EIGENHEIM-
STRASSE



cba + extra

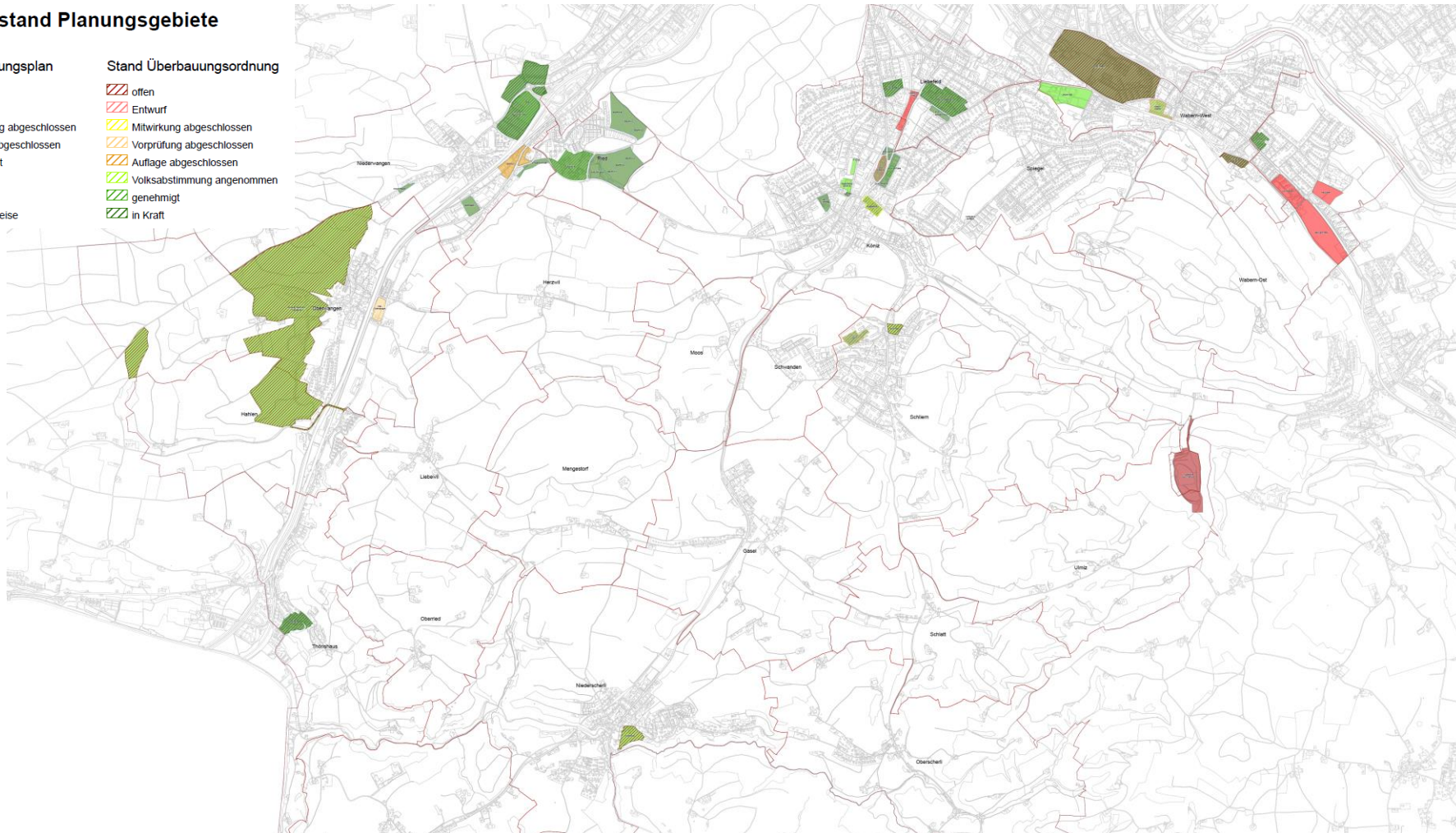
Auslöser resp. Treiber von Planungsgeschäften

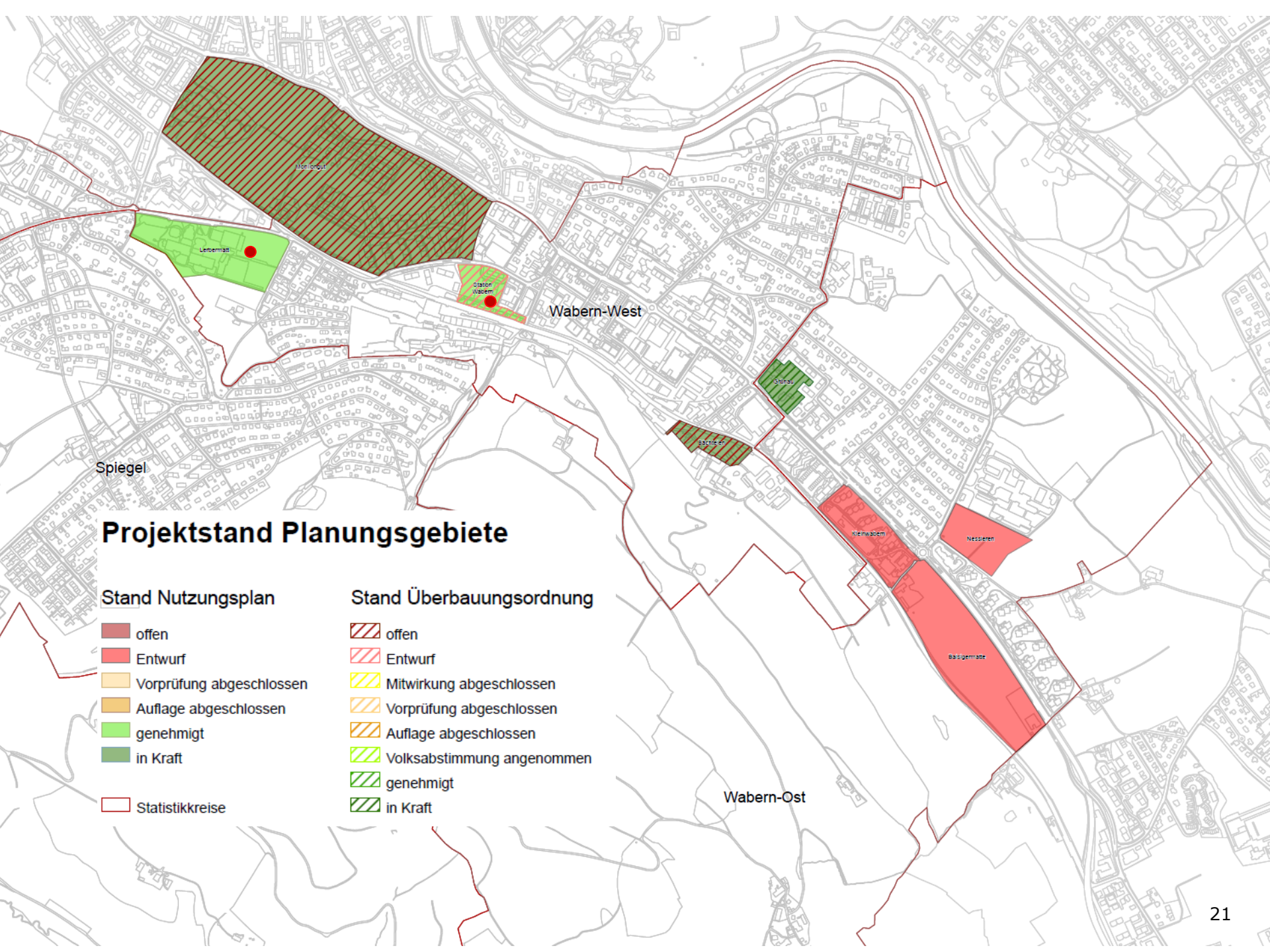
- Anpassungen aufgrund Veränderung übergeordneter Vorgaben von Bund und Kanton (Gesetze, Verordnungen, Richtplan, Veränderungen Erschliessung MiV/ÖV u.a.)
- Richtplan Raumentwicklung Gesamtgemeinde – (Behördenverbindliches Planungsinstrument)
- veränderte Bedürfnisse aus öffentlichem Interesse
- veränderte Bedürfnisse privater Grundeigentümer:innen (wenn kongruent mit öffentlichen Interessen – Richtplan)
- regelmässige Überprüfung der Planwerke auf Aktualität
- ...

Gesamtüberblick: Stand von Planungsgeschäften

Projektstand Planungsgebiete

- | Stand Nutzungsplan | Stand Überbauungsordnung |
|--------------------------|----------------------------|
| offen | offen |
| Entwurf | Entwurf |
| Vorprüfung abgeschlossen | Mitwirkung abgeschlossen |
| Auflage abgeschlossen | Vorprüfung abgeschlossen |
| genehmigt | Auflage abgeschlossen |
| in Kraft | Volksabstimmung angenommen |
| Statistikkreise | genehmigt |
| | in Kraft |





Projektstand Planungsgebiete

Stand Nutzungsplan

- offen
- Entwurf
- Vorprüfung abgeschlossen
- Auflage abgeschlossen
- genehmigt
- in Kraft
- Statistikkreise

Stand Überbauungsordnung

- offen
- Entwurf
- Mitwirkung abgeschlossen
- Vorprüfung abgeschlossen
- Auflage abgeschlossen
- Volksabstimmung angenommen
- genehmigt
- in Kraft

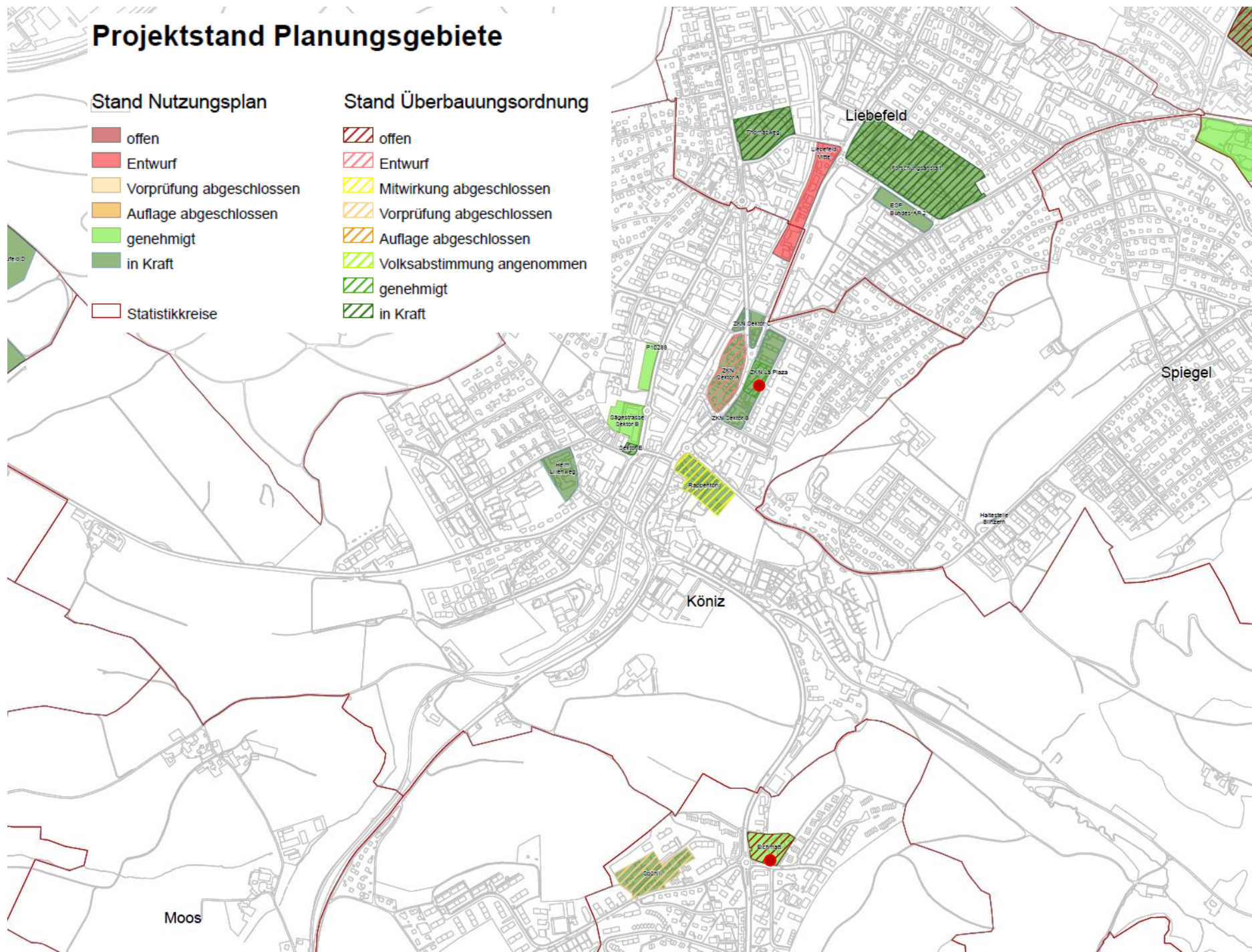
Projektstand Planungsgebiete

Stand Nutzungsplan

- offen
- Entwurf
- Vorprüfung abgeschlossen
- Auflage abgeschlossen
- genehmigt
- in Kraft
- Statistikkreise

Stand Überbauungsordnung

- offen
- Entwurf
- Mitwirkung abgeschlossen
- Vorprüfung abgeschlossen
- Auflage abgeschlossen
- Volksabstimmung angenommen
- genehmigt
- in Kraft



Projektstand Planungsgebiete

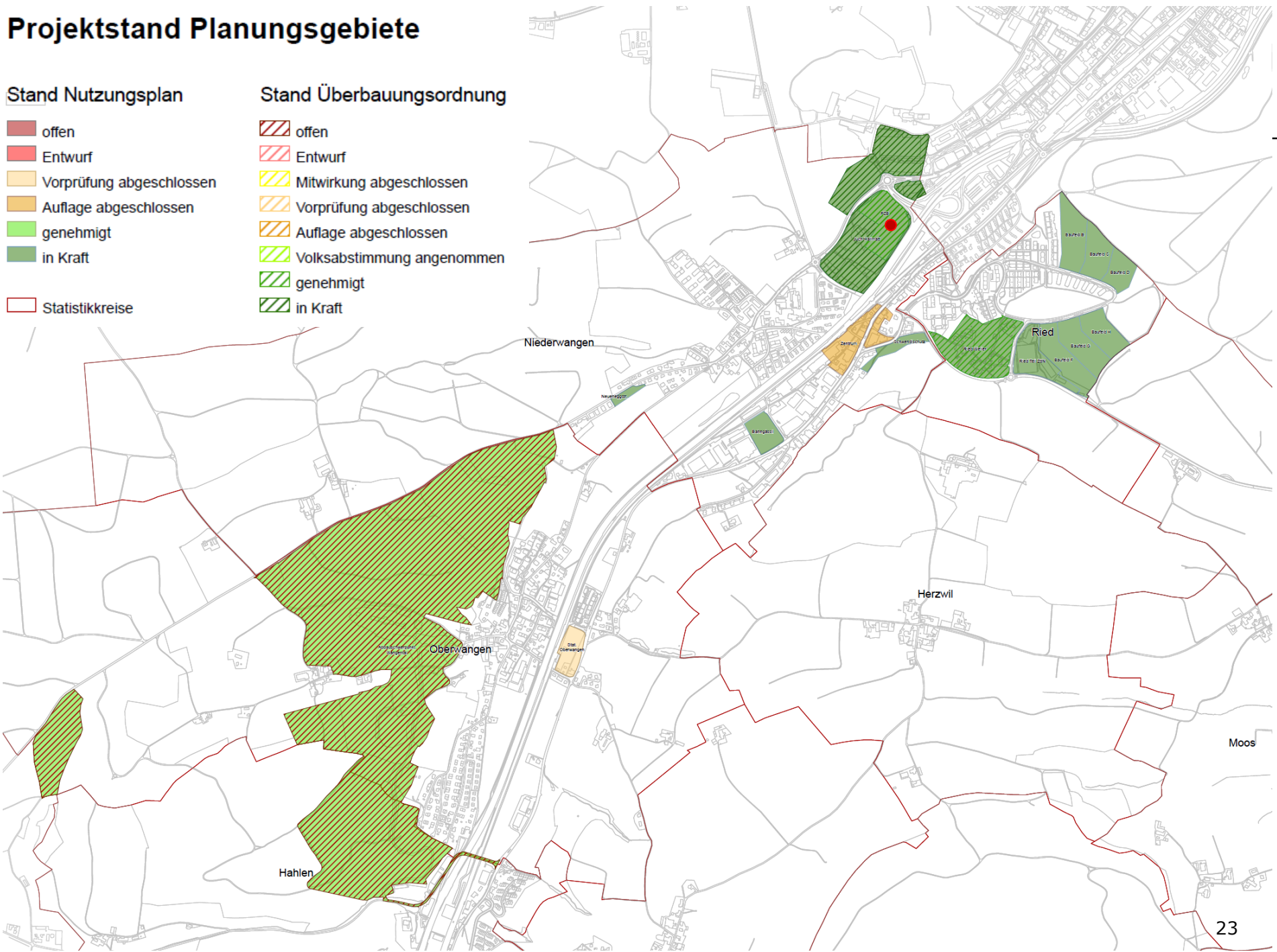
Stand Nutzungsplan

- offen
- Entwurf
- Vorprüfung abgeschlossen
- Auflage abgeschlossen
- genehmigt
- in Kraft

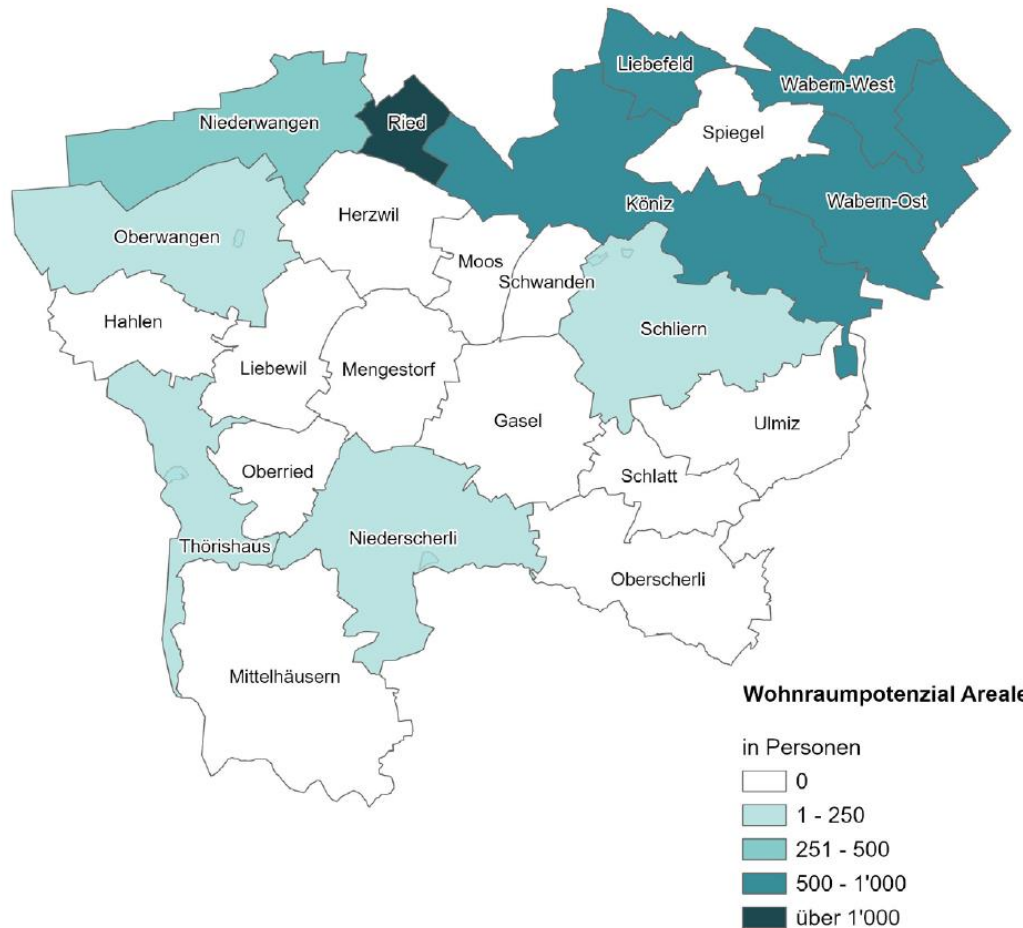
Stand Überbauungsordnung

- offen
- Entwurf
- Mitwirkung abgeschlossen
- Vorprüfung abgeschlossen
- Auflage abgeschlossen
- Volksabstimmung angenommen
- genehmigt
- in Kraft

Statistikreise



Entwicklungspotenzial Wohnraum - Areale bis 2035



Stat.kreis	Arealbezeichnung	Entwicklungs-horizont
Wabern-Ost	Balsigermatte	langfristig
	Grünau	kurzfristig
	Zentrum Kleinwabern	langfristig
Wabern-West	Nessleren	mittel-/langfristig
	Areal Station Wabern	kurzfristig
	Stiftung Bächtelen	langfristig
Liebfeld	Morillongut	langfristig
	Liebfeld Mitte	langfristig
	Stationsstr. / Thomasweg	kurzfristig
Köniz	Buchseeweg / Sägestrasse	kurzfristig
	Rappentöri	kurz-/mittelfristig
	Zentrum Köniz Nord	mittelfristig
	Alters- und Pflegeheim Lilienweg	kurzfristig
	Sägestrasse - Gemeindeeig. Liegenschaft	mittelfristig
Ried	Ried Baufeld B	kurzfristig
	Ried Baufeld C	mittel-/langfristig
	Ried Baufeld D	mittel-/langfristig
	Ried Baufeld F	kurzfristig
	Ried Baufeld G	mittel-/langfristig
	Ried Baufeld H	mittel-/langfristig
	Ried Weiler	kurz-/mittelfristig
	Zentrum Niederwangen	mittel-/langfristig
Niederwangen	Schwendistutz	mittelfristig
	Neueneeggstrasse	kurzfristig
	Eichmatt	mittelfristig
Schliern	Spühli	mittelfristig
	Station Oberwangen	mittelfristig
Oberwangen	Station Oberwangen	mittelfristig
Niederscherli	Haltenrain	mittelfristig
Thörishaus	Sonnhalde	kurzfristig

Rolle PLAK bei der Umnutzung eines Gewerbegebäudes zu einem Wohngebäude



Rolle PLAK bei der Umnutzung eines Gewerbegebäudes zu einem Wohngebäude

Art und Mass der Nutzung

1 Kernzone (stille bis mässig störende Arbeitsaktivitäten, Verkaufsläden, Gastgewerbe- und Beherbergungsbetriebe, Wohnen, Kulturnutzungen). Die maximale Geschossfläche oberirdisch (Gfo) beträgt 7'600m².
Gemischte Zone AW (Dienstleistung, Verkauf, Gewerbe, Wohnen) — Die maximale Bruttogeschossfläche beträgt 7'600m².

2 Verkaufsnutzungen sind bis zu einer Gfo BGF von maximal 500m² gestattet. Davon sind max. 150m² Gfo BGF für den Verkauf von Gütern des täglichen Bedarfs zugelassen.

Art 7

Baubereiche Baufelder

1 In den Baubereichen Baufeldern 1 und 2 sind ober- und unterirdische Bauten zugelassen.

2 Ausserhalb der Baubereiche Baufelder 1 und 2 sind zugelassen:
— Unterirdische Bauten mit einer max. Dachhöhe von 574.00 m ü. M.
— Umzäunungen der Spielflächen gemäss Art. 46 BauV sowie Pergolen und dergleichen
— Auskragende Balkone in den dafür festgelegten Baubereichen

3 Nutzungen im Untergeschoss, die mit Arbeitsplätzen belegt sind, sollen über einen oder mehrere eingeschossige Lichthöfe natürlich belichtet und belüftet werden.

Art 8

Höhe Geschosszahl, Gebäudehöhe

1 In den Baubereichen dürfen die höchsten Punkte der jeweiligen Dachkonstruktion die im Überbauungsplan eingetragenen Höhenkoten in m ü. M. nicht überschreiten. Für die maximalen Gebäudehöhen der Baufelder gelten die im Überbauungsplan eingetragenen Koten.

2 Attikageschosse sind nicht gestattet.

2 Oberhalb der im Überbauungsplan eingetragenen Höhenkoten auf dem obersten Vollgeschoss sind bei guter kubischer Einordnung sind gestattet:

- Technische Installationen (gemäss Art. 86 BauR)
- Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie, sofern sie den kantonalen Richtlinien¹ entsprechen.
- Eine Beschriftung je Gebäude (ausgenommen Reklame-Elemente) in den Abmessungen von maximal je 5,0 m x 2 m im Querformat.

folgende Dachaufbauten gestattet:

- Rauch- und Lüftungskamine
- Oberlichtaufbauten
- Lüftaufbauten
- Technische Installationen

Dachaufbauten gemäss Abs. 3 sind zwecks optimaler Gestaltung kubisch zusammenzufassen und dürfen eine Höhe von 2.60 m ab OK Flachdach und eine Gesamtlänge

Legende

--- Perimeter der Planänderung (äussere Kante)

Festlegungen

••••• Wirkungsbereich der Überbauungsordnung

--- Baufeld 1 mit maximaler Dachhöhe 583.00 m ü. M. ---

--- Baufeld 2 mit maximaler Dachhöhe 583.00 m ü. M. ---

Baubereiche 1 und 2 mit höchstem Punkt der Dachkonstruktion in m ü. M.

▨ Baubereich für auskragende Balkone

▨ Bereich für 1-geschossige Lichthöfe

▨ Bereich für Zufahrt zum Untergeschoss (Rampe)

▨ Kinderspielfläche, Aufenthaltsbereiche und grössere Spielflächen gem. Art. 45 und 46 BauV.

Aussonnungsgestaltung (Kinderspielfläche, Aufenthaltsbereiche und grössere Spielflächen gem. Art. 45 und 46 BauV, Veloabstellplätze auf unbefestigten Oberflächen)

▨ Öffentliche Fuss- und Radverbindungen (Lage verschiebbar)

▨ Bereich für Trottoirgestaltung (Fußgänger Fussverkehr, Bepflanzung, Veloabstellplätze, Containerbereitstellung, Besucherparkplätze entlang der Sägestrasse)

○ Standort hochstämmige Bäume

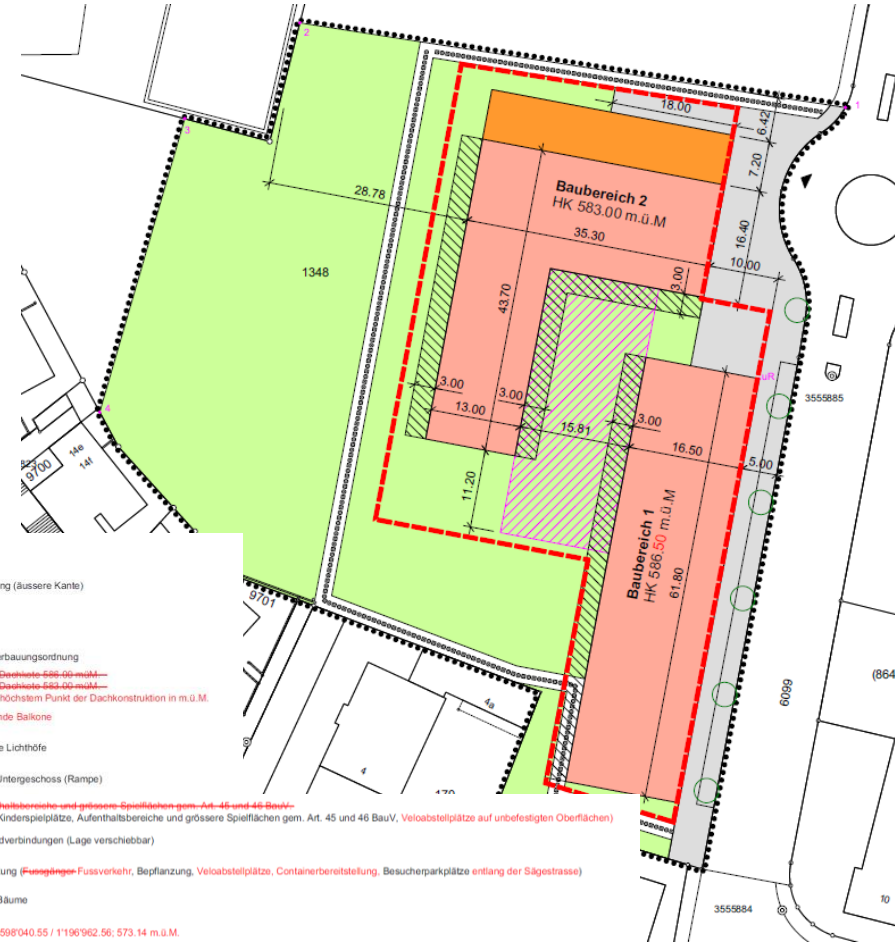
+ ulf Unterer Referenzpunkt Z'508'040.55 / 1'190'962.56; 573.14 m ü. M.

Hinweise

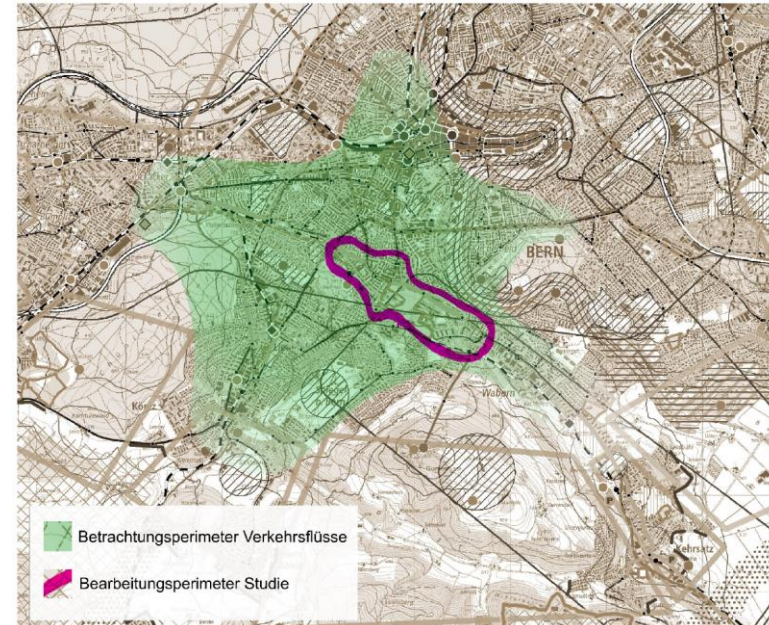
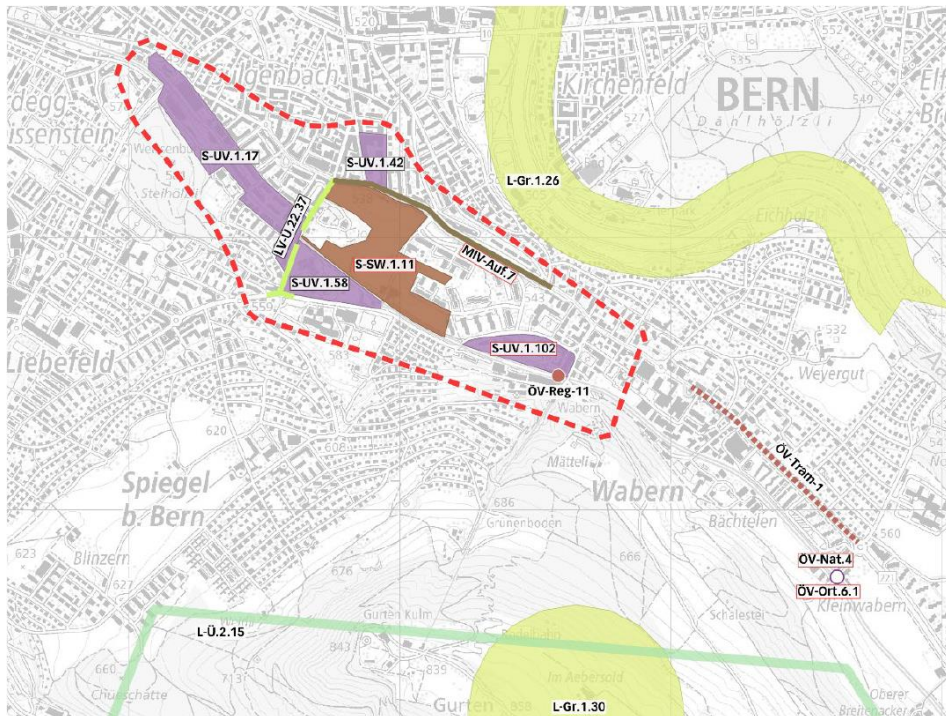
◀ Zufahrt zu Sektor B

5.30 Bemessung

+ xy Koordinatenpunkte



Rolle PLAK im Gebiet Morillon; beim Projekt der RKBM "Fokusraum Morillon" und bei der Entwicklung Morillonpark



"Fokusraum Morillon" gemäss Kapitel 7 im Agglomerationsprogramm (AP) 4

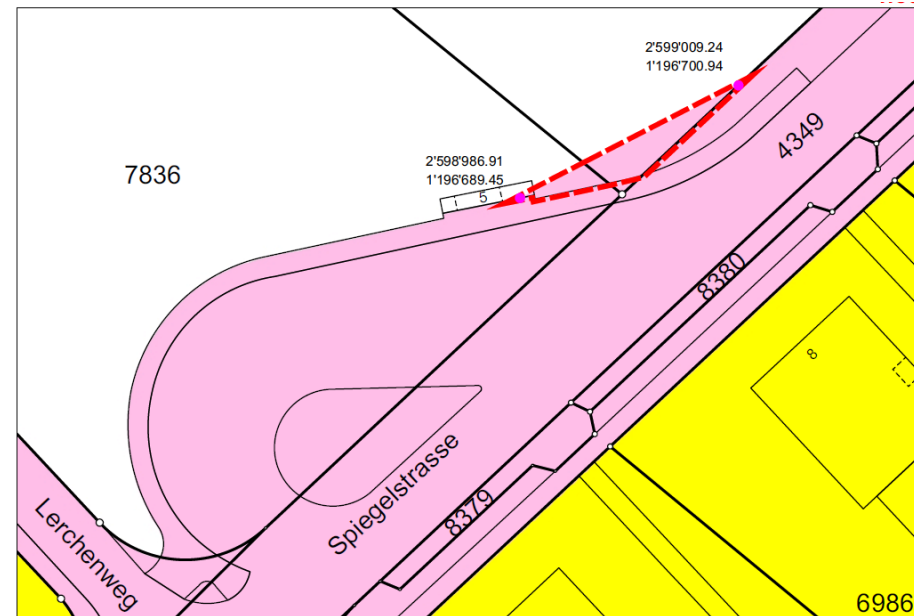
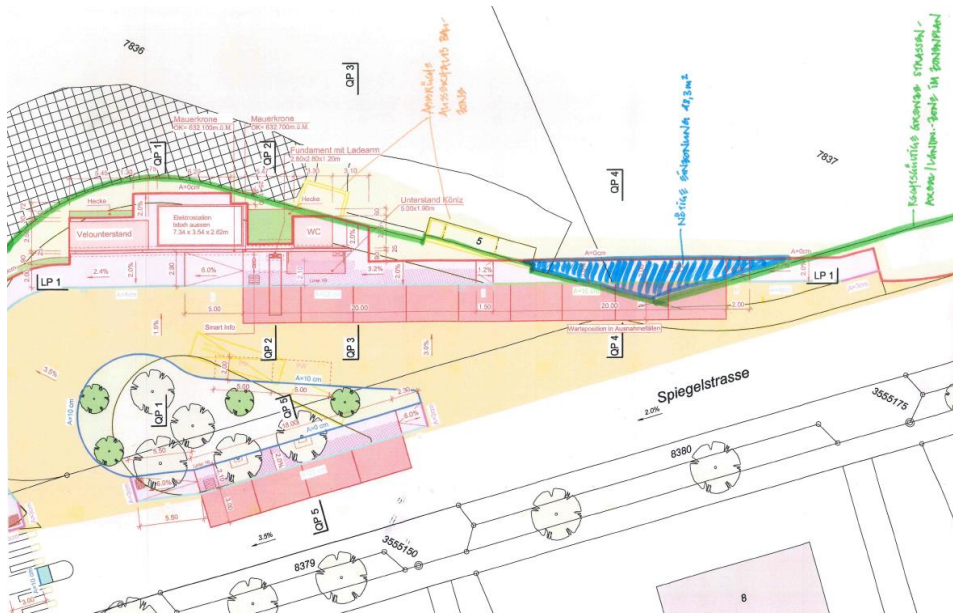
Rolle PLAK im Gebiet Morillon; beim Projekt der RKBM "Fokusraum Morillon" und bei der Entwicklung Morillonpark



Abbildung zum Bericht zur Handänderung in der BZ vom 6. April 2021 (Foto: Markus Beyeler (PD))

Rolle PLAK bei der Einzonung für die Bushaltestelle Blinzern

- Hindernisfreie Umgestaltung
- Elektrifizierung der Linie 19
- Verlängerung Haltekante- neu "Stauration" für zwei Busse



Raumbeobachtung

*Vorabzug: Auswertungen im
Jahresbericht 2021*

*Geplanter Versand an
Parlament:*

24. Mai 2022

*Geplante Veröffentlichung
auf Webseite:*

15. Juni 2022



Raumbeobachtung - Jahresbericht Anhang Kapitel 3

105 Raumplanung

105.1 Demografie und Wirtschaft

- Entwicklung Bev. / Beschäftigte
- Entwicklung Haushaltsgrösse
- Altersstruktur

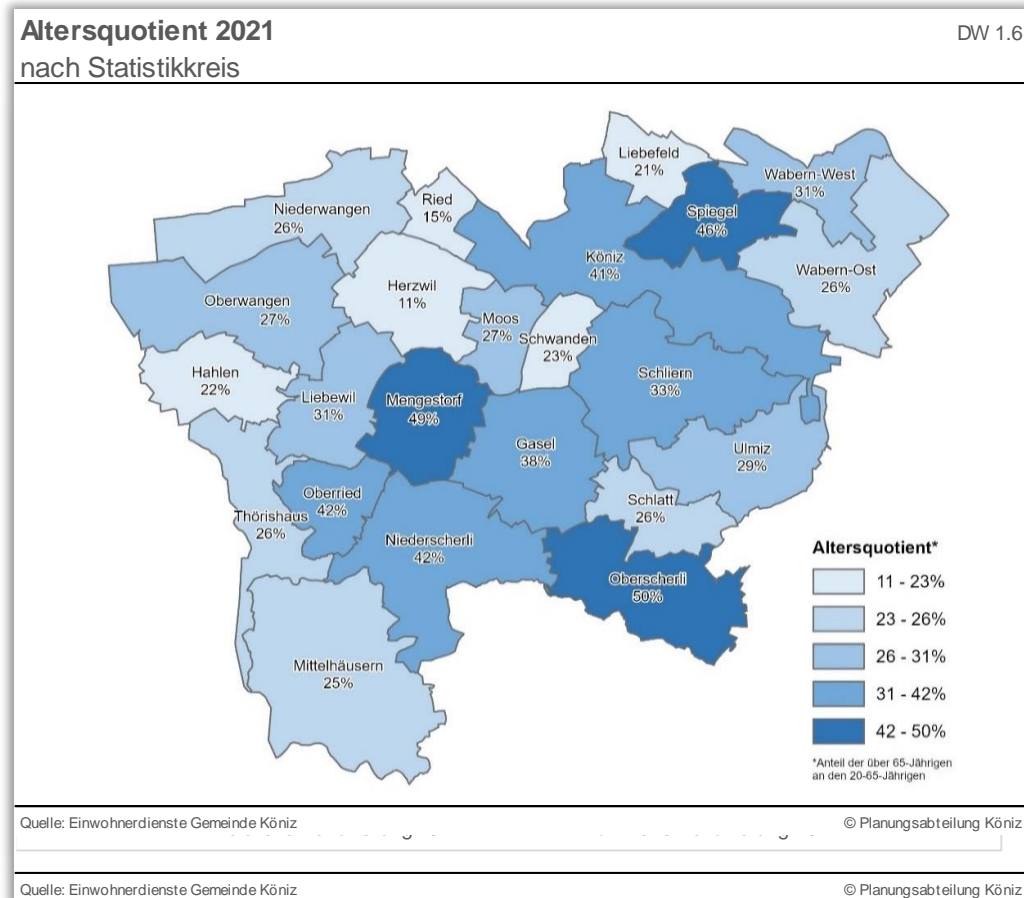
105.2 Dichte und Ausnutzung

105.3 Infrastruktur und Versorgung

105.4 Wohnraumstatistik

105.5 Flächenstatistik

$$\text{Altersquotient} = \frac{\text{Anzahl ueber 65-Jaehrige}}{\text{Anzahl 20 bis 65-Jaehrige}}$$



Raumbeobachtung - Jahresbericht Anhang Kapitel 3

105 Raumplanung

105.1 Demografie und Wirtschaft

105.2 Dichte und Ausnutzung

- Raumnutzerdichte

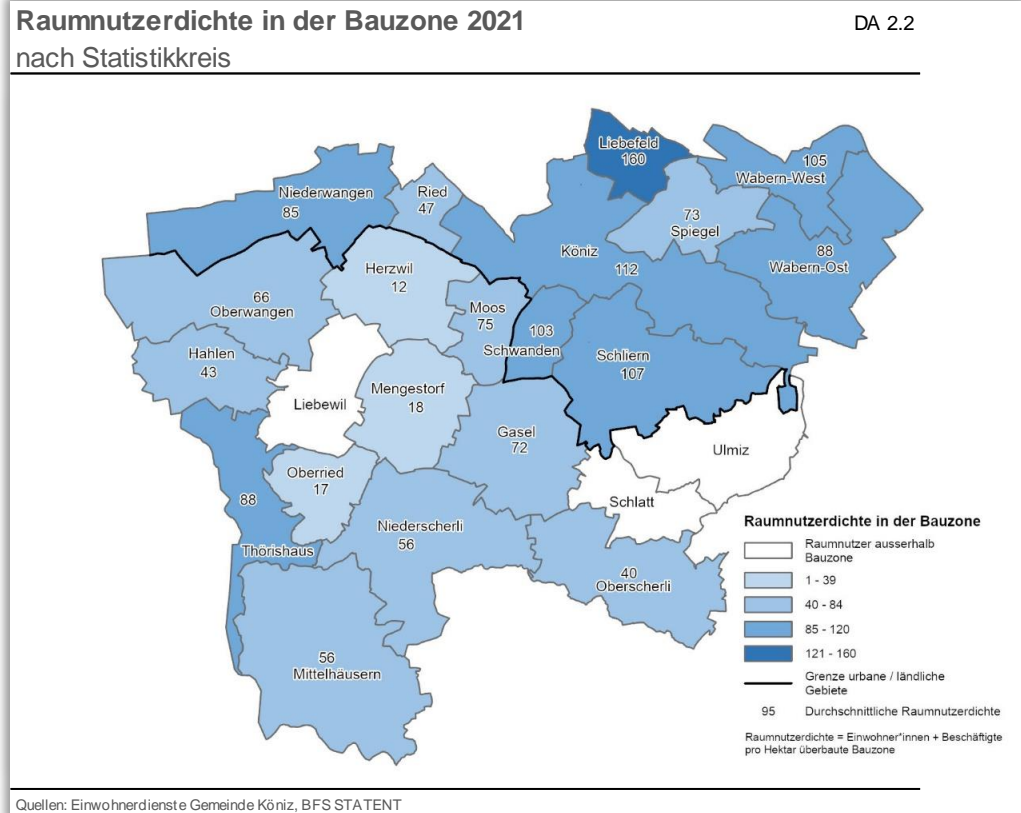
105.3 Infrastruktur und Versorgung

105.4 Wohnraumstatistik

105.5 Flächenstatistik

Raumnutzerdichte

$$= \frac{\text{Einwohner: innen + Beschäftigte}}{\text{Hektaren ueberbaute Bauzone}}$$



Raumbeobachtung - Jahresbericht Anhang Kapitel 3

105 Raumplanung

105.1 Demografie und Wirtschaft

105.2 Dichte und Ausnutzung

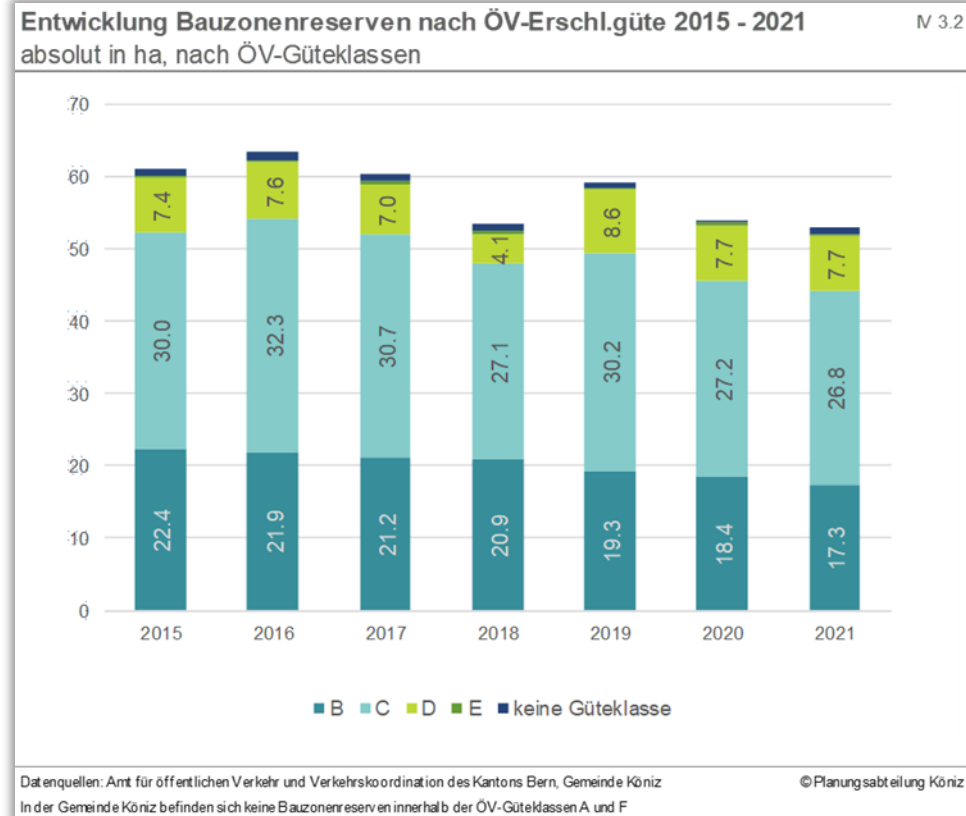
105.3 Infrastruktur und Versorgung

- Entwicklung Bauzonen nach ÖV-GK

- Entwicklung Bauzonenreserven

105.4 Wohnraumstatistik

105.5 Flächenstatistik



Raumbeobachtung - Jahresbericht Anhang Kapitel 3

105 Raumplanung

105.1 Demografie und Wirtschaft

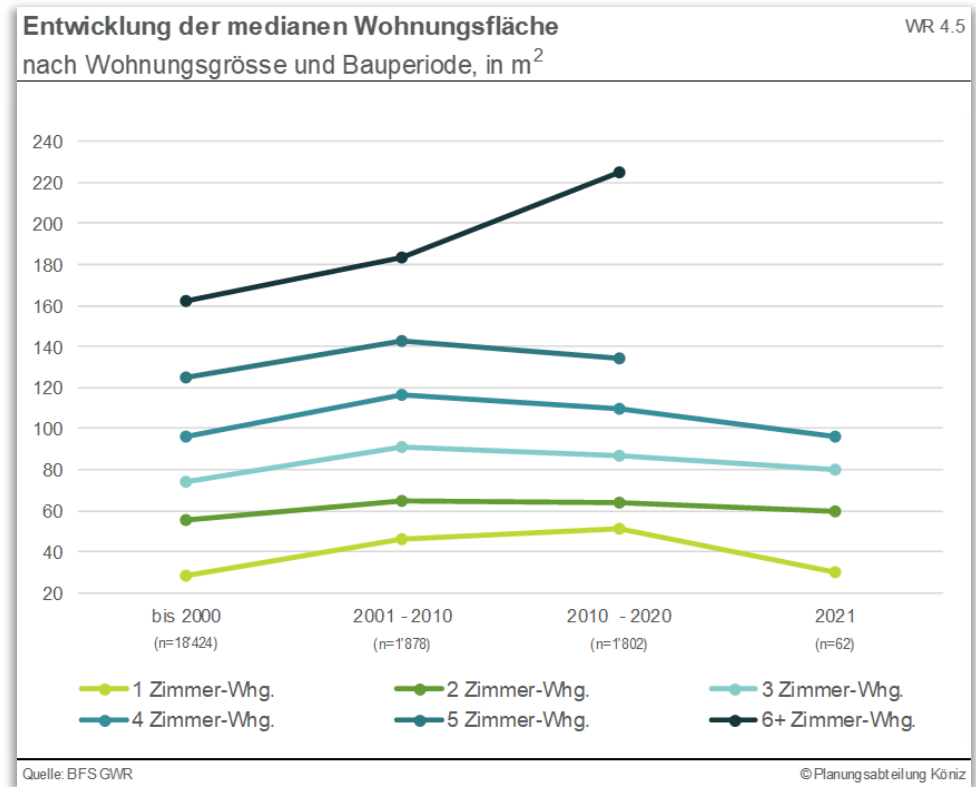
105.2 Dichte und Ausnutzung

105.3 Infrastruktur und Versorgung

105.4 Wohnraumstatistik

- Entwicklung Wohnungsbestand
- Leerwohnungsziffer
- Entwicklung Wohnungsbelegung
- Durchschn. Wohnungsgrösse
- Wohnfläche pro Person
- Entwicklung der Wohnungsfläche

105.5 Flächenstatistik



Raumbeobachtung - Jahresbericht Anhang Kapitel 3

105 Raumplanung

105.1 Demografie und Wirtschaft

105.2 Dichte und Ausnutzung

105.3 Infrastruktur und Versorgung

105.4 Wohnraumstatistik

105.5 Flächenstatistik

- Siedlungsfläche (nach Zonen)
- Verkehrsfläche
- Landwirtschaftszone
- Wald- und Gewässerfläche

	in ha	Anteil	Veränderung zu OP '93* in	Bauzonenreserven in
Gemeindefläche	5101.18	100.0%		
Siedlungsfläche	876.54	17.2%		52.84
Nutzungszone	473.04		8.22	18.38
Wohnzone	264.78		-1.03	5.97
Gemischte Zone	24.77		7.23	1.86
Kernzone	25.79		10.67	0.89
Dorfzone	1.48		-10.17	
Arbeitszone 1	19.20		1.29	0.49
Arbeitszone 2	27.73		-0.21	1.63
Zone für öffentliche Nutzung	79.57		0.08	3.68
Zone für Sport und Freizeitanlagen	26.90		-2.18	3.85
Zone für Kleingärten	2.40		2.40	
Bauernhofzone	0.43		0.15	
Sonderzone	356.19		-9.36	32.83
Zone mit Überbauungsordnung	223.93		-1.18	15.35
Zone mit Planungspflicht	122.95		-1.08	16.55
Abbau- und Ablagerungszone	0.28		-7.08	
Schlosszone	3.20		0.00	
Zone mit besonderen Vorschriften	5.04		0.00	0.93
Hotelzone Gurtenkulm	0.81		0.00	
Schutzzone	47.31		-1.22	1.63
Grünzone	30.52		-1.11	1.63
Uferschutzzone Eichholz	16.79		-0.11	
Verkehrsflächen	220.00	4.3%		
Strassen- und Bahnflächen (innerh. Bauzone)	109.10			
Strassen- und Bahnflächen (ausserh. Bauzone)	110.90			
Landwirtschaftszone	2507.42	49.2%		
Waldfläche	1480.51	29.0%		
Gewässerfläche	16.71	0.3%		

Quelle: AV Gemeinde Köniz, Nutzungsplan Gemeinde Köniz ©Planungsabteilung Köniz

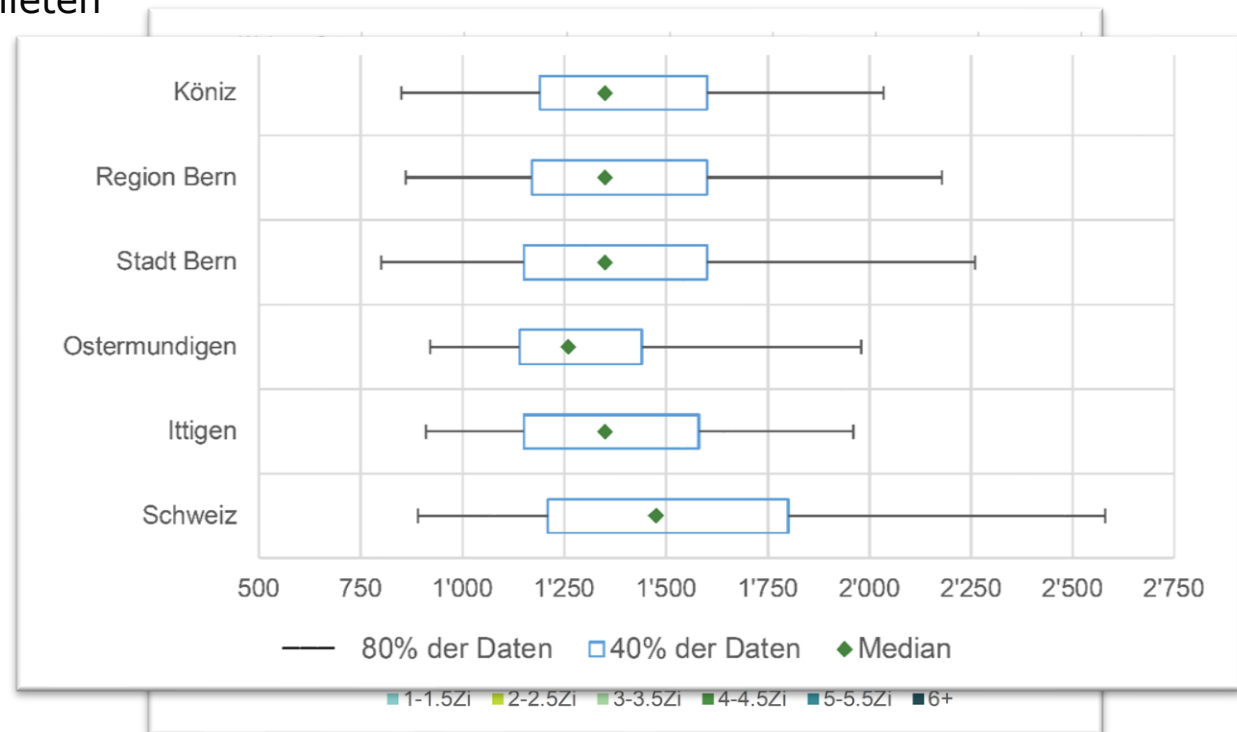
* OP '93 bezeichnet die alte Zonenordnung, welche vor der Ortsplanungsrevision 2018 in Kraft war.

Raumbeobachtung – Bericht Wohnstrategie

Teil 2 Grundlagen zur Wohnraumentwicklung in Köniz

Weitere Datengrundlagen zusätzlich zum Jahresbericht:

- Wohnungsspiegel der angebotenen Wohnungen
- Angebotsmieten



Fusswegverbindung Niederwangen

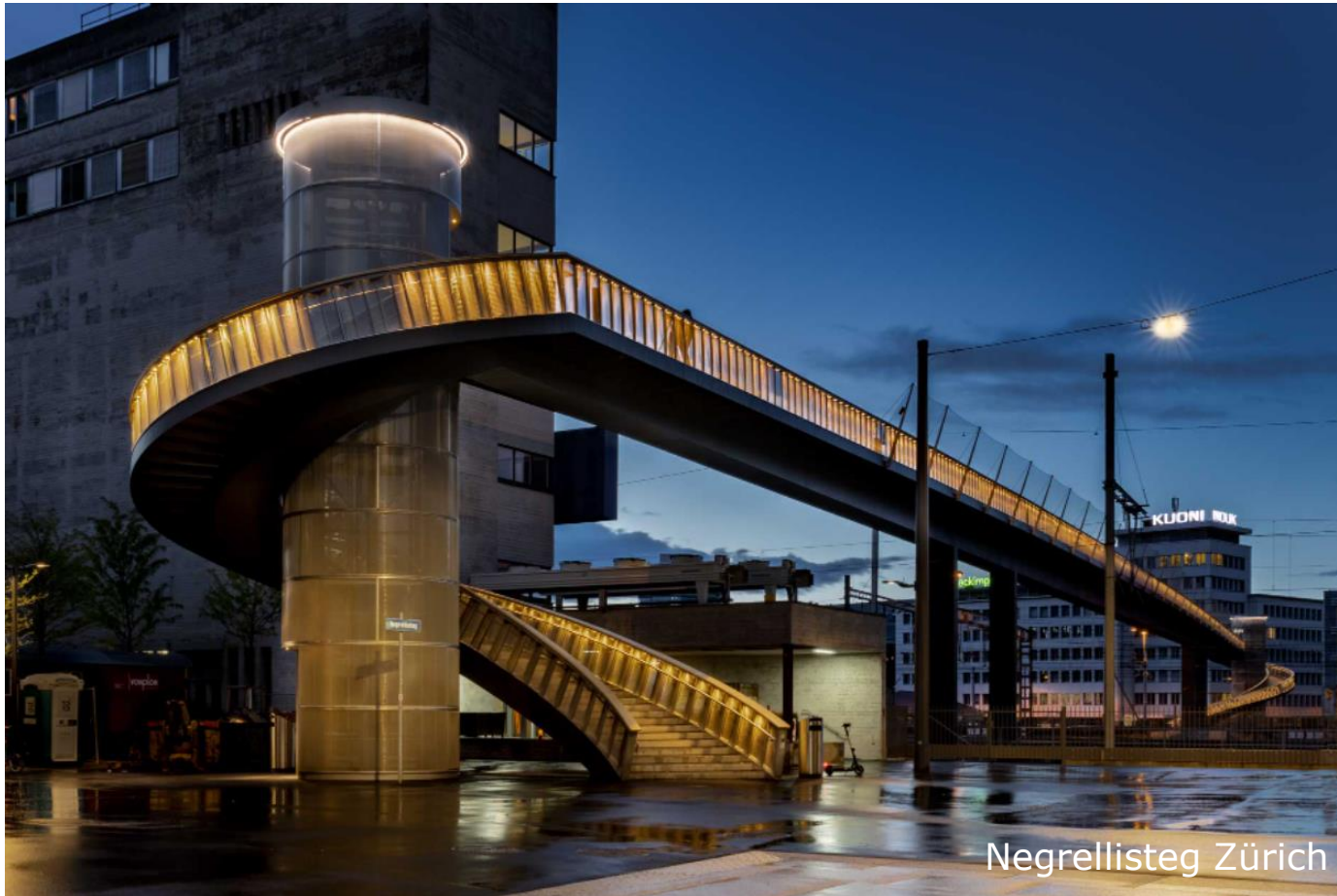


Fusswegverbindung Niederwangen



- Variantenstudie 2020/2021
- Vorphase Projektwettbewerb 2022
- Projektwettbewerb 2023
- Massnahme im Aggloprogramm IV

Fusswegverbindung Niederwangen



Negrellisteg Zürich

Wohnstrategie



Wohnstrategie - Aufbau

Leitsätze

Handlungsfelder inkl.
Handlungsanweisungen

Massnahmenblätter

Wohnstrategie - Leitsätze

Köniz...

- 1** ...steuert die Wohnraumentwicklung aktiv
- 2** ...schafft die Voraussetzungen für selbstbestimmtes Wohnen in allen Marktsegmenten
- 3** ...fördert ein vielfältiges Wohnumfeld
- 4** ...fördert und fordert zukunftsweisende Wege im Wohnungswesen im partnerschaftlichen Dialog
- 5** ...setzt auf eine langfristige Wirkung im Interessen der Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft

Wohnstrategie - Handlungsfelder

Handlungsfelder
Wohnstrategie
Köniz

1
Rolle der
Gemeinde

2
Prozesse und
Verfahren

3
Beteiligung und
Zusammenar-
beit

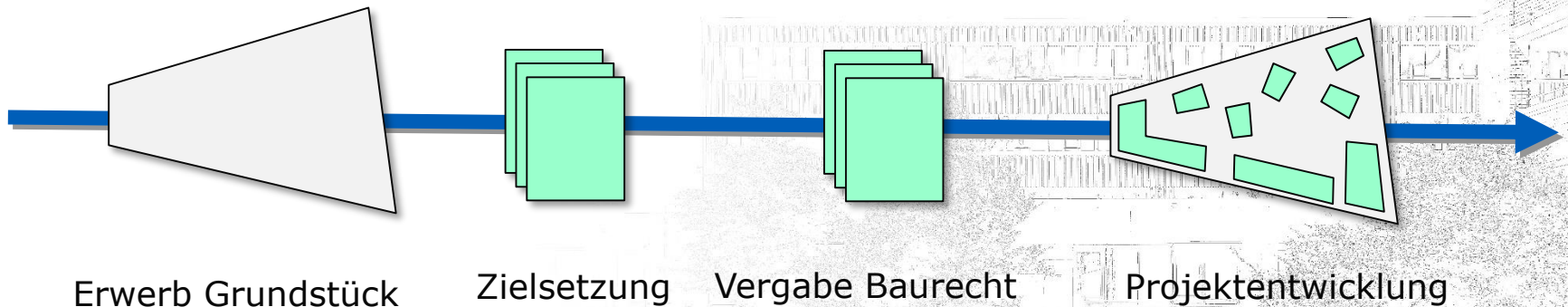
4
Areale und
Potentiale

5
Wohnformen
und Wohnange-
bot

Wohnstrategie - Handlungsfelder

Handlungsfeld 1 - Die Rolle der Gemeinde

- Strategische Bodenpolitik



Wohnstrategie - Handlungsfelder

Handlungsfeld 2 – Prozesse und Verfahren

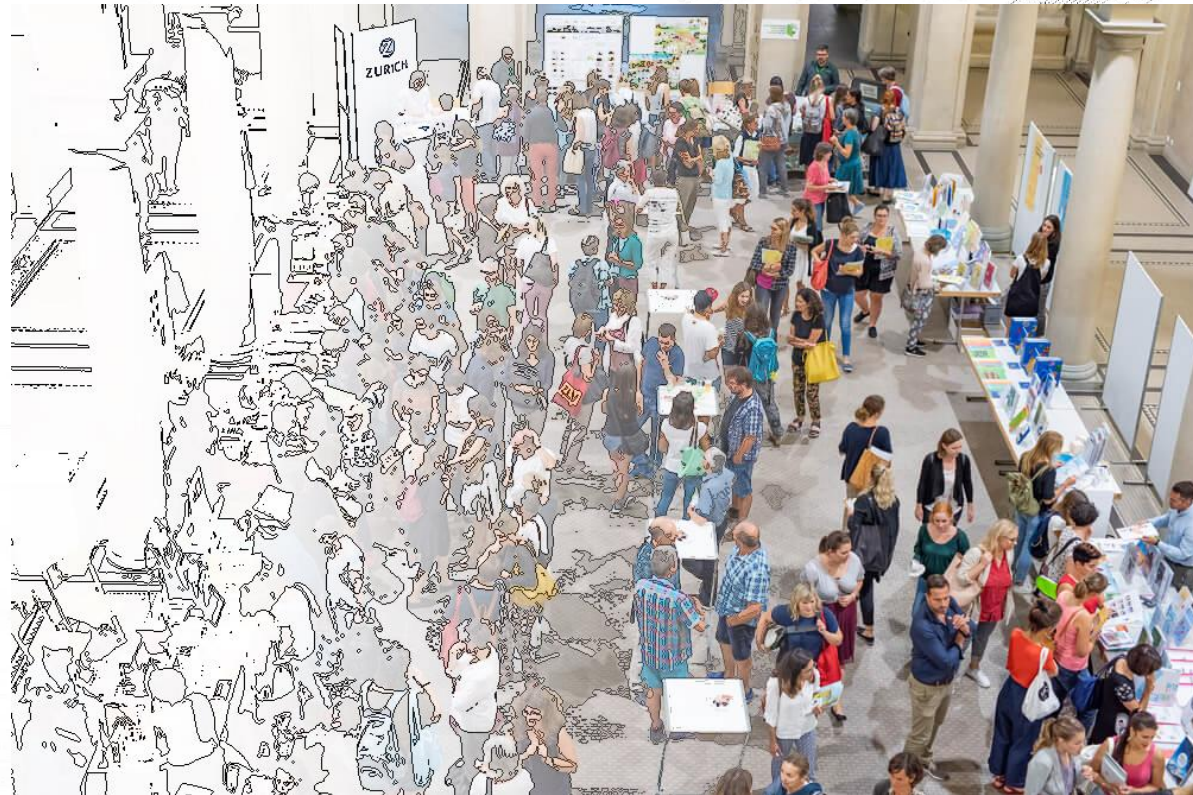
- Qualitätssichernde Verfahren
- Innovation fördern



Wohnstrategie - Handlungsfelder

Handlungsfeld 3 – Beteiligung und Zusammenarbeit

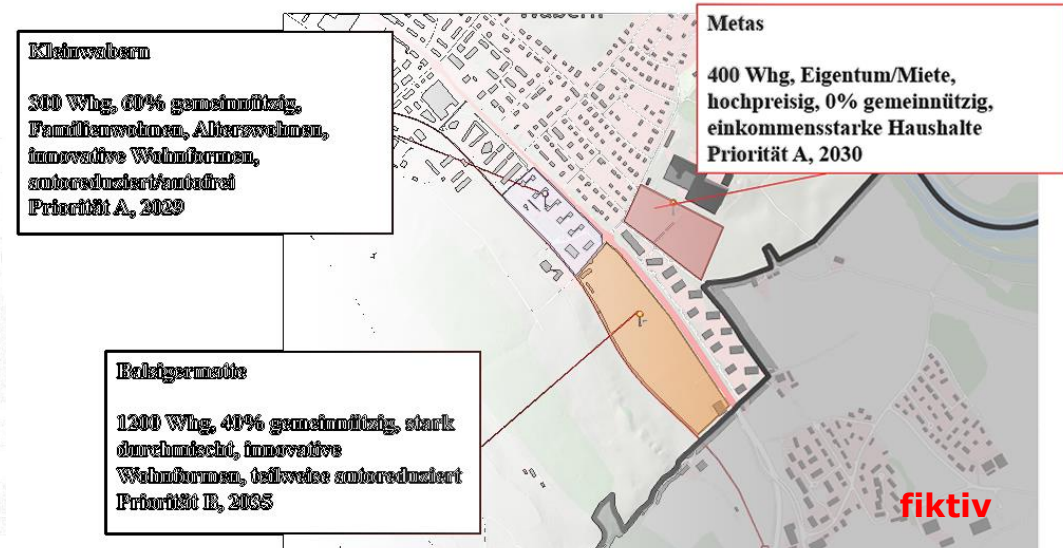
- Partnerschaften
- Beteiligung
- Fachstelle "Wohnen"



Wohnstrategie - Handlungsfelder

Handlungsfeld 4 – Areale und Potenziale

- Arealportfolio
- Entwicklung im Bestand
- Defizite und Handlungsbedarf



Wohnstrategie - Handlungsfelder

Handlungsfeld 5 – Wohnformen und Wohnangebot

- Zu Hause alt werden
- Zukunftsfähige und innovative Wohnformen
- Gemeinnütziger Wohnungsbau
- Hochpreisiger Wohnungsbau



Wohnstrategie – nächste Schritte

- Verabschiedung der Wohnstrategie als verwaltungsanweisend durch den Gemeinderat
- Kenntnisnahme durch Parlament und Abschreibung Vorstoss (22.08.22)
- Umsetzung Massnahmen ab 2022

Ausblick

nächste Veranstaltung:

Do, 17. November 2022 / 17:30 Uhr

Ort

noch offen

